



Kanton Zürich
Baudirektion



Asiatische Hornisse

AWEL

neobiota@bd.zh.ch

Herstellung Lockgläser

Zweck des Lockglases

Lockgläser dienen dazu, das Vorkommen der Asiatischen Hornisse zu bestätigen und ihre Aktivität zu beobachten. Sie sind keine Fangvorrichtungen, sondern sollen lediglich die Asiatischen Hornissen anlocken.

Materialien

- Ein Marmeladen-, Gurken- oder Honigglas mit Deckel
- Saugfähiger Docht (z. B. gefaltetes Küchentuch, Leinen oder gelbes Schwammtuch)
- **Lockstoff-Mischung:**
 - 1/3 Bier
 - 1/3 Rotwein
 - 1/3 Zuckersirup, Futtersirup (mit einem Spritzer Essig)

Herstellung Lockglas

1. Deckel vorbereiten: Ein kleines Loch in den Deckel des Glases bohren.
2. Docht einsetzen: Den saugfähigen Docht durch das Loch stecken, sodass er bis auf den Glasboden reicht.
3. Lockstoff einfüllen: Die vorbereitete Mischung in das Glas geben.
4. Platzierung: Das Lockglas an einem geeigneten Standort aufstellen, vorzugsweise in der Nähe von Bienenständen oder bekannten Hornissenflugrouten.

Beobachtung und Dokumentation: Falls eine Asiatische Hornisse das Lockglas besucht, sollte ein Foto gemacht und mit der nötigen Angabe an **asiatischehornisse.ch** gesendet werden.

Die optimale Platzierung von Lockgläsern hängt von mehreren Faktoren ab:

- **In der Nähe von Bienenständen:** Da die Asiatische Hornisse bevorzugt Honigbienen jagt, sind Bienenstöcke ein guter Standort für Lockgläser.
- **An sonnigen, offenen Stellen:** Hornissen bevorzugen warme, gut zugängliche Orte.
- **In der Nähe von Wasserquellen:** Hornissen suchen oft Wasserstellen auf, um Flüssigkeit aufzunehmen.
- **An erhöhten Positionen:** Ein Lockglas kann in etwa 1,5 bis 2 Meter Höhe angebracht werden, um die Sichtbarkeit für fliegende Hornissen zu erhöhen.

Erfassen Flugrichtung und Distanz: siehe https://bienen.ch/wp-content/uploads/2024/03/2.7.2_nestsuche_durch_triangulation.pdf

17. Juni 2025

